

VORTRAG

GESCHICHTE *ALS WAFFE*

Welche Vergangenheiten dienen als Legitimation
in Russlands Krieg gegen die Ukraine ?



mit:
Prof. Dr. Anke Hilbrenner
Professorin für Osteuropäische Geschichte

18.05.2022

18:30 Uhr

HS. 3F





Bereits einige Tage vor dem völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine stellte Vladimir Putin das Selbstbestimmungsrecht und die Ukraine als Staat öffentlich in Frage.

Drei **Themenkomplexe** werden bei dieser Strategie meist adressiert:

- 1) *Die (vermeintlich mangelnde) Staatlichkeit und späte Nationsbildung der Ukraine*
- 2) *Die Kollaboration von ukrainischen Nationalisten mit den deutschen Besatzern im Zweiten Weltkrieg*
- 3) *Die Nato-Osterweiterung*

Diese drei Themen werden von **Prof. Dr. Anke Hilbrenner** in ihren historischen Kontexten erläutert. Hinterher wird es Gelegenheit für **Fragen** geben.



Prof. Dr. Hilbrenner ist seit März 2022 Professorin für osteuropäische Geschichte. Zuvor war sie seit 2017 in Göttingen Professorin für Neure Geschichte Osteuropas. Als Forschungsschwerpunkte sind unter anderem Geschichte des russländischen Terrorismus, jüdische Geschichte in Osteuropa und Erinnerung an den 2. Weltkrieg sowie seine Besatzungsgesellschaften.

Es gelten die üblichen Corona-Reglungen der HHU.



